

Primarschule Freienbach

Elternrat

Schwerzistrasse 1
8807 Freienbach

An die Delegierten und Stellvertretungen
der Elternmitwirkung Schulort Freienbach

Datum **30. Januar 2024 / Is**

Protokoll der 2. Sitzung des Elternrates Freienbach 2024

Datum: Dienstag, 23. Januar 2024

Wo: Sitzungszimmer (Zimmer 13, 1. Stock) im Schulhaus Schwerzi

Zeit: 18.00 – 19.15 Uhr

Teilnehmende:

Andrea Salamone KG 1, Nadja Solenthaler KG 2, Lukas Schroth 1. Kl, Denise Senn 2. Kl., Eliane Hutter 4. Kl., Enrico Gassmann 6. Kl., Doris Steiner, Florian Kümin 4.Kl, (Lehrpersonenvertretung), Fabian Bucher (Schulleiter)

Entschuldigt: Deep Mahangi 1 Kl, Claudia Canepa 2. Kl, Zora Molinari 3 Kl., Manuel Vazquez 5. Kl., Petra Wellinger 6. Kl, Raphael Matter

Leitung: Andrea Salamone (Präsidium)

Protokoll: Lukas Schroth

Traktanden

- 1. Begrüssung und Personelle Änderungen / Wahl Präsidium**
Die Präsidentin Andrea Salamone begrüsst die Teilnehmenden.

Gibt es Anmerkungen zum letzten Protokoll des Elternrates? Nein? Das Protokoll vom 26. September 2023 wird ohne Anmerkungen angenommen.

- 2. Anmerkungen zum letzten Protokoll der Sitzung vom 26. September 2023**
Die Präsidentin fragt, ob es Fragen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll ist somit angenommen.

3. Rückmeldung Koordinationsgremiumssitzung

Die Präsidentin gibt Einblick. Es ging vorwiegend um das neue Beurteilungsraster Piupil. Pfäffikon möchte ein Elternmitwirkungslogo. Allenfalls ein Banner mit einem Logo. Fabian Bucher ergänzt: Das Logo mit den «drei Grindli» (Anm. ersichtlich in diesem Dokument im Briefkopf) könnte allenfalls für den Elternrat genommen werden.

Am 22.5.24 ist Vorlesetag: Allenfalls eine Prominente Person für diesen Tag? Die Präsidentin müsste diese Person anmelden. Sie merkt an, dass drei Tage später das Kinderfest stattfindet, allenfalls sei dies ein etwas knackiges Programm. Fabian Bucher würde eher das Format „Lesemäuse“ promoten.

Die Präsidentin war überrascht ob der Fülle an Informationen der anderen Elternteilnehmenden. Der Elternrat Freienbach hat den Laternenumzug als Leuchtprojekt sowie die anstehende Fasnachts-Tauschbörse. Die Frage kommt auf, ob auswärtige Personen an der Fasnachts-Tauschbörse teilnehmen könnten. Fabian Bucher meint, wenn Leute von Pfäffikon dabei sein möchten, dürfen Sie. Fabian Bucher sagt bzgl. Elternmitwirkung: Zuviel Engagement ist auch nicht zu empfehlen, es müsse Mass gehalten werden. Weiter führt Fabian Bucher aus: Wir sollten Engagements machen, welche es noch nicht gibt, damit es keine Konkurrenz gibt. Doris Steiner ergänzt: Jeder Elternverein sollte das machen, wo sie dahinter stehen können.

Fabian Bucher führt die Idee aus, dass beispielsweise die Aussenwand des Treppenhauses der Schule mit einem Graffiti versehen werden könnte. Das wäre eine coole Idee. Es sollte ein professionelles Sujet sein. Die Runde stimmt zu und begrüsst diese Idee.

4. Infos / Pendenzen

Allgemein:

Die Präsidenten erläutern die Rückmeldungen aus Klassen bzgl. Läusen. So hätten diverse Klassen keinen Klassenchat. Die Meldung bzgl. Lausvorkommen ist zumindest raus, aber es war etwas umständlich. Fabian Bucher meint, dass er grundsätzlich die Infos an Klassen rausgeben kann, falls keine Klassenchats vorhanden sind.

Dann gab es vom Kindergarten 1 gab es eine Anmerkung bzgl. Fussgängerstreifen bei der Sammelstelle (zwei Eltern haben sich gemeldet). Dieser Fussgängerstreifen wird als «gefährlich» gesehen. Allenfalls wären Schülerlotsen oder Elternlotsen einzusetzen. Fabian Bucher: Die Position des Streifens ist schwierig zu verschieben. Allerdings braucht man diesen Fussgängerstreifen eigentlich gar nicht zwingend zu überqueren. Doris Steiner: Man kann den Weg anders wählen und den Fussgängerstreifen umgehen. Bezüglich Lotsen wäre allenfalls Clemens zu informieren, dass dies ein Thema ist.

Fabian Bucher nimmt nochmals Stellung zu den Läusen. Info bzgl. Läuse war aus heiterem Himmel gekommen. Vor Weihnachten hatte es offenbar Läuse, nach der Behandlung durch Laustante war es aber unter Kontrolle. Nadia Solenthaler: Haben alle Eltern effektiv behandelt? Zudem war Kommunikation schlecht, niemand wusste was der Stand war. Fabian Bucher wusste zu Beginn von gar nichts. Nadia Solenthaler: Die Kommunikation war schlecht. Fabian Bucher: Es gibt ein Infoblatt zu den Läusen; So wird dieses, ab einem Lausvorkommen bei zwei oder drei SchülerInnen, weitergegeben an alle Eltern. Eliane Hutter: Zweimal im Jahr komme die Laus-Fachfrau so oder so.

Fabian Bucher: Wir sind einfach angewiesen auf Informationen. Nadia Solenthaler: Info wäre gut, wenn sie schnell geschieht, damit man gleich reagieren kann. Elliane Hutter: In der Primarschule waren zwei SchülerInnen mit Läusen, danach war es unter Kontrolle.

a. Zugang E-Mail Adresse für Präsidium / Name Präsidium auf der Gemeindehomepage falsch

Die Präsidentin: Funktioniert die Email Adresse nun? Fabian Bucher: Heidi Bieri wurde benachrichtigt. Alles wurde gemeldet, aber noch nicht umgesetzt. Wenn man bei Denise Senn auf der Homepage draufklickt, müsste ein Mail aufgehen: Klappt aber nicht. Fabian Bucher meldet dies nochmals. (Anmerkung Fabian Bucher: Seit Ende Januar funktioniert nun die Elternrats-Mailadresse)

b. Stand Nothelferkurs:

Die Präsidentin: Manuel Vazquez hat «Nothelferkurs für Kinder» angerissen. Infos folgen von Manuel. Grundsätzlich wäre es zu begrüssen, wenn Projekte und Ideen zu zweit angerissen werden, damit es schneller umgesetzt werden kann. Eliane Hutter: Manuel hat Datum reingestellt. Manuel wäre froh um Mithilfe bzgl. Organisation, Flyer etc. Fabian Bucher: Dieser Termin läuft nicht über die Schule, aber Mittwochnachmittag ist machbar, denn eine Woche vorher ist Schulbetrieb, also genug Zeit für Anmeldung.

c. Mobbingvortrag / SRK Chli Stark im Konflikt

Die Präsidentin führt aus, dass eine Alternative gefunden wurde für das Thema. Ein SRK Flyer wird verteilt. Fabian Bucher: Dieser Thema läuft bereits im Rahmen des Programms „chilli“. Sollte in anderen Klassen Bedarf sein, können sich Lehrpersonen bei Fabian melden. Die Präsidentin: Dann legen wir dieses Thema ad acta?

Denise Senn: Ein interessantes Format zu diesem Thema wäre „YES Starke Mädchen“, Zielgruppe Mädchen, Kosten CHF 120 pro Gruppe. Könnte auch individuell auf Schulen zugeschnitten werden. Denise gibt Flyer in die Runde. Turnhalle würde benötigt. Fabian Bucher führt aus, dass keine Kosten entstehen würden für die Halle, wenn dies über den Elternrat läuft. Denise Senn: Allenfalls wäre dieser Event an einem Samstag/Sonntag oder stundenmässig in einer Klasse zu organisieren. Zudem kann jedes Kind diesen Kurs individuell besuchen.

Eliane Hutter: Jeder könnte den Flyer in den Klassenchat stellen. Denise Senn: Sobald der entsprechende Newsletter da ist zu diesem Format, teilt sie diesen mit dem Elternrat.

d. Bring und Holnachmittag für Fasnachtskleider

Die Präsidentin führt aus, dass der morgige Event für die Fasnachtskleider organisiert sei und alles ready ist. Lukas Schroth fragt, ob Sie noch Helfer benötigen, falls ja, einfach melden.

5. Infos Schulleiter

a. Mittagsbetreuung / Pausenzüni

In Pfäffikon wird auf das neue Schuljahr die Tagesschule eingeführt. In Freienbach wird die Tagesschule erst eingeführt, wenn Turnhalle fertig ist, ca. SJ 26/27. Was wir allerdings machen: Die Möglichkeit des Zähneputzens wird verbessert. In der Waschküche können die

Kinder zusammen Zähne putzen. Florian Kümin hat eine Einrichtung gemacht, mit einer Kiste wo Zahnbürste etc. gelagert werden können.

b. Tagesschulkonzept und Mittagsschulkonzept.

Mit dem 1. Februar kommt das neue Tagesschulreglement in Kraft, das die beiden bisherigen Reglemente Tagesschule und Mittagsbetreuung zusammenfasst. Somit findet auch an Tagen, an welchen nachmittags unterrichtsfrei ist, der Mittagstisch statt. Dies kommt erstmals am Dienstag, 13. Februar (Fasnachtsdienstag) zum tragen. Fabian schreibt alle Eltern der Dienstagskinder an und fragt, welche Kinder trotz unterrichtsfreiem Nachmittag am Mittagstisch teilnehmen werden.

c. Pausen Znüni:

Einzelne Schüler nehmen ultra-scharfe Pommes Chips mit in die Schule und verteilen dies an andere Schüler. Das ist verboten und sehr gefährlich. Wir werden dies eng beobachten und eingreifen.

d. Connect (Eltern-App):

Info der Gemeinde folgt zu dieser App. Vieles ist bereits erfasst. Im April startet diese App und bis Sommer läuft eine Testphase. Alle Lehrer sind mit Natel unterwegs und Datenfluss wird herausfordernd. Pupil ist ebenfalls herausfordernd.

6. Fragen / Inputs von Delegierten / Vertreterinnen / Eltern

Die Präsidentin: Ist bei den neuen MitgliederInnen des Elternrates nun klar was wir hier machen? Lukas Schroth: Ja, es ist nun klar, danke.

Die Präsidentin: Im Chat des Elternrates sollten wir uns auf das wichtigste beschränken. Wir haben aber nur vier Sitzungen pro Jahr und müssen uns auch situativ etwas mehr austauschen. Vielleicht gewisse Punkte 1:1 machen.

Doris Steiner: Allenfalls einen Vorstand-Chat machen, um die wichtigsten Infos bilateral zu teilen.

Fabian Bucher: Sollte es Informationen geben welche alle Klassen betreffen oder einzelne Klassen informiert werden müssen, dann einfach auf mich zukommen, ich helfe gerne weiter.

Fabian Bucher: Allenfalls brauchen wir noch HelferInnen am Kinderfest. 24.5.24 welches für alle Schülerinnen und Schüler der ganzen Gemeinde ist. Dieses Fest findet alle 6 Jahr statt. «Spiel ohne Grenzen», es hat viele Posten und alle SchülerInnen sind in Freienbach, das wird ein lässiges Event.

7. Wie geht es weiter? Nächste Termine?

nächste Vorstandssitzung: Dienstag, 16. April 2024, 18:15 Uhr

Die Präsidentin: Wir sollten noch eine Vorstandssitzung mit Essen machen. Fabian Bucher schlägt den 2. April 2024 18:15 vor. Dies wird angenommen vom Vorstand.

Die Präsidentin stellt fest, dass keine weiteren Fragen anstehen, bedankt sich und beendet die Sitzung.